

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Seminare

smartfluxAI

Augustinerplatz 2

79098 Freiburg

Vertreten durch: Jan Clement

E-Mail: info@smartfluxai.de

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Seminare, Workshops und Veranstaltungen der smartfluxAI (nachfolgend "Veranstalter").

(2) Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Ein Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

(1) Die Anmeldung zu einem Seminar erfolgt verbindlich per E-Mail, über das Online-Formular auf unserer Website oder schriftlich.

(2) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der schriftlichen Anmeldebestätigung durch den Veranstalter beim Kunden zustande.

(3) Die Teilnehmerzahl kann begrenzt sein. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

3. Leistungsumfang

(1) Die Seminargebühr umfasst:

- Teilnahme am Seminar gemäß Seminarbeschreibung

- Verpflegung während der Veranstaltung (Getränke und Mittagessen bei ganztägigen Seminaren)
- Umfassende Lehrmaterialien und Arbeitsunterlagen
- Zugang zu ergänzenden E-Learning-Inhalten, sofern im Seminarangebot enthalten

(2) Die Seminarsprache ist Deutsch, sofern in der Seminarbeschreibung nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

(3) Für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen ist die Teilnahme grundsätzlich möglich. Besondere Bedürfnisse sind bei der Anmeldung anzugeben, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können.

(4) Gruppenrabatte sind auf Anfrage möglich. Konditionen werden individuell vereinbart.

4. Technische Voraussetzungen

(1) Für die Teilnahme an unseren Seminaren ist ein aktueller Laptop mit WLAN-Fähigkeit erforderlich.

(2) Der Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, dass sein Gerät funktionstüchtig ist und den Anforderungen genügt.

5. Zahlung

(1) Die Seminargebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zur Zahlung fällig.

(2) Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugsschadens bleibt vorbehalten.

(3) Bei Nichtzahlung bis zum Seminarbeginn kann die Teilnahme verweigert werden.

6. Stornierungsbedingungen

Stornierung durch den Teilnehmer:

(1) Stornierungen müssen schriftlich (E-Mail ist ausreichend) erfolgen. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Eingang der Stornierung beim Veranstalter.

(2) Es gelten folgende Stornierungsbedingungen:

- **Bis 30 Tage vor Seminarbeginn:** 90% der Seminargebühr werden erstattet
- **29 bis 14 Tage vor Seminarbeginn:** 50% der Seminargebühr werden erstattet
- **Weniger als 14 Tage vor Seminarbeginn oder Nichterscheinen:** keine Erstattung

Ersatzteilnehmer:

(3) Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit kostenfrei möglich. Die Umbuchung muss mindestens 3 Werktage vor Seminarbeginn schriftlich mitgeteilt werden.

7. Absage durch den Veranstalter

(1) Der Veranstalter kann das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl, höherer Gewalt oder anderen Umständen, die eine Durchführung unmöglich oder unzumutbar machen, absagen.

(2) Bei Absage durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Seminargebühren vollständig erstattet.

(3) Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten, bestehen nicht.

(4) Der Veranstalter bemüht sich, Teilnehmer so früh wie möglich über eine Absage zu informieren und nach Möglichkeit einen Alternativtermin anzubieten.

8. Änderungen des Seminarangebots

(1) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen bei Termin, Veranstaltungsort oder Referenten vorzunehmen, sofern dies erforderlich ist und den Teilnehmern zumutbar bleibt.

(2) Teilnehmer werden über wesentliche Änderungen unverzüglich per E-Mail informiert.

9. Eigentumsvorbehalt und Nutzungsrechte an Lehrmaterialien

(1) Alle Lehrmaterialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der Seminargebühr Eigentum des Veranstalters.

(2) Die Nutzungsrechte an den Lehrmaterialien werden dem Teilnehmer ausschließlich für den **persönlichen Gebrauch** eingeräumt.

(3) Folgende Handlungen sind untersagt:

- Die Weitergabe der Lehrmaterialien an Dritte
- Die öffentliche Verbreitung oder Zugänglichmachung
- Die Veröffentlichung von Seminarunterlagen, Präsentationen oder digitalen Inhalten in öffentlich zugänglichen Medien oder sozialen Netzwerken
- Jegliche kommerzielle Nutzung der Materialien

(4) Alle Lehrmaterialien sind urheberrechtlich geschützt. Bei Zuwiderhandlungen behält sich der Veranstalter rechtliche Schritte vor.

10. Nutzung von E-Learning-Angeboten

(1) Sofern im Seminarangebot enthalten, erhält jeder Teilnehmer einen persönlichen Zugang zu ergänzenden E-Learning-Inhalten.

(2) Die Nutzung des E-Learning-Angebots ist personengebunden und **zeitlich auf 30 Tage ab Freischaltung begrenzt**.

(3) Die Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte ist nicht gestattet.

(4) Mit Beginn der Nutzung eines E-Learning-Angebots wird die volle Seminargebühr fällig. Ein nachträglicher Widerruf oder eine Stornierung ist ab diesem Zeitpunkt ausgeschlossen.

(5) Updates oder Aktualisierungen der E-Learning-Materialien nach Ablauf der Zugangszeit stehen dem Teilnehmer nicht zu.

11. Vertraulichkeit und Aufzeichnungen

Aufzeichnungen durch Teilnehmer:

(1) Audio-, Video- oder Fotoaufnahmen sowie Screenshots durch Teilnehmer während des Seminars sind ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Veranstalters **nicht gestattet**.

(2) Verstöße gegen diese Regelung können zum sofortigen Ausschluss vom Seminar ohne Erstattung der Seminargebühr führen.

Aufzeichnungen durch den Veranstalter:

(3) Der Veranstalter kann während der Seminare Foto- und Videoaufnahmen zu Dokumentationszwecken anfertigen.

(4) Diese Aufnahmen können zu Marketingzwecken des Veranstalters verwendet werden. Teilnehmer, die nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, können dem jederzeit widersprechen.

(5) Bei beabsichtigter namentlicher Verwendung von Aufnahmen zu Werbezwecken wird eine separate schriftliche Einwilligung eingeholt.

Vertraulichkeit:

(6) Alle im Seminar besprochenen Inhalte, Geschäftsgeheimnisse und vertraulichen Informationen anderer Teilnehmer sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

12. Besondere Bestimmungen für KI-Workshops

(1) Im Rahmen der Seminare werden verschiedene KI-Tools und -Plattformen zu Demonstrationszwecken verwendet.

(2) Der Veranstalter stellt bei der Nutzung von KI-Diensten mit API-Anbindung sicher, dass die Option zur **Nicht-Speicherung von Daten** durch den Anbieter aktiviert wird, sofern verfügbar.

(3) **Teilnehmer sind ausdrücklich verpflichtet**, während der Übungen und Demonstrationen **keine sensiblen, personenbezogenen oder vertraulichen Unternehmensdaten** zu verwenden.

(4) Der Veranstalter übernimmt **keine Haftung** für die Verwendung oder Verarbeitung von Daten, die Teilnehmer eigenverantwortlich in KI-Tools eingeben.

(5) Die Teilnehmer handeln bei der Verwendung von Daten in KI-Tools in **Eigenverantwortung** und haben die anwendbaren Datenschutzbestimmungen ihres Unternehmens zu beachten.

(6) Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Rechtmäßigkeit von durch KI-Tools generierten Inhalten.

13. Teilnahmebedingungen und Ausschluss von Teilnehmern

(1) Alle Teilnehmer verpflichten sich, die Anweisungen des Veranstalters und der Referenten zu befolgen und sich respektvoll gegenüber anderen Teilnehmern und dem Veranstaltungspersonal zu verhalten.

(2) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Teilnehmer vom Seminar auszuschließen, wenn diese durch ihr Verhalten den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung stören oder beeinträchtigen.

(3) Insbesondere werden folgende Verhaltensweisen nicht toleriert:

- Gewalttätiges, aggressives oder bedrohliches Verhalten
- Sexuelle Belästigung, Diskriminierung oder übergriffiges Verhalten jeglicher Art
- Beleidigungen oder herabwürdigende Äußerungen gegenüber anderen Teilnehmern oder dem Personal
- Erscheinen in erkennbar alkoholisiertem oder anderweitig beeinträchtigtem Zustand
- Missachtung von Sicherheits- oder Hygienevorschriften

(4) Der Veranstalter übt das Hausrecht in den Seminarräumlichkeiten aus.

(5) Bei Ausschluss eines Teilnehmers aufgrund eines Verstoßes gegen diese Teilnahmebedingungen besteht **kein Anspruch auf Erstattung** der Seminargebühr.

14. Haftung

(1) Die Haftung des Veranstalters für Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur:

- bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
- bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten)

(3) Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(4) Die verschuldensunabhängige Haftung des Veranstalters nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(5) Für Schäden an mitgebrachten Gegenständen (einschließlich Laptops und anderen technischen Geräten) wird nicht gehaftet, es sei denn, der Schaden wurde durch den Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

(6) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

15. Datenschutz

(1) Der Veranstalter verarbeitet personenbezogene Daten der Teilnehmer ausschließlich zur Durchführung und Organisation des Seminars.

(2) Personenbezogene Daten werden insbesondere gespeichert, um Teilnehmer bei Änderungen am Seminarablauf, bei Terminverschiebungen oder Absagen kontaktieren zu können.

(3) Während der Seminare anfallende Übungs- oder Beispieldaten werden **nicht gespeichert** oder archiviert.

(4) Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dies ist zur Vertragserfüllung erforderlich (z.B. Übermittlung an den Veranstaltungsort) oder gesetzlich vorgeschrieben.

(5) Weitergehende Informationen zum Datenschutz sind in unserer Datenschutzerklärung unter [Website-URL] abrufbar.

16. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

17. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Freiburg, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

smartfluxAI
Augustinerplatz 2
79098 Freiburg

Vertreten durch: Jan Clement
E-Mail: info@smartfluxai.de

Stand: Oktober 2025